



Nationalpark Donau-Auen GmbH
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
☎ 02212/3450 Fax DW 17
nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at

Orth/Donau, 26.10.2006

10 Jahre Nationalpark Donau-Auen: Heute feiert der Nationalpark Donau-Auen seinen 10. Geburtstag mit einem großen Internationalen Donautreffen

Am 27.10. 1996 unterzeichneten Umweltminister Martin Bartenstein, Bürgermeister Michael Häupl und Landeshauptmann Erwin Pröll den Staatsvertrag zur Gründung des Nationalparks Donau-Auen. Heute, 10 Jahre später, können sich die Erfolge sehen lassen.

Anlässlich des 10 Jahres – Jubiläums zeigt sich Nationalparkdirektor Mag. Carl Manzano stolz über das bisher Erreichte: der Nationalpark schützt 9.300 ha Flussauen zwischen Wien und Bratislava. Er ist ein Refugium für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, der Auwald wurde außer Nutzung gestellt. Die Wasserbau-Projekte im Nationalpark haben internationale Vorbildwirkung, durch Gewässervernetzung und Uferrückbau wurde eine Trendwende im Flussbau an der Donau eingeleitet. Mehr als eine Million Besucher jährlich suchen Erholung und Naturerlebnis. Ein breites Spektrum an Exkursionen zu Lande und zu Wasser, Nationalpark-Camps und das schlossORTH Nationalpark-Zentrum machen den Nationalpark Donau-Auen zu einem Zentrum der Natur- und Umweltbildung.

Doch die Region Wien-Bratislava ist einer rasanten Entwicklung ausgesetzt. Große Infrastrukturprojekte wie der Bau der S1, die Erweiterung des Flughafens Schwechat und der Ausbau der Wasserstraße Donau werden die weitere Entwicklung des Nationalparks mit prägen. „Umso wichtiger war vor zehn Jahren die Entscheidung für den Nationalpark!“, meint dazu Manzano. „Nur der hohe Schutzstatus und die organisatorische Struktur eines Nationalparks geben die Möglichkeit, Wertvolles zu bewahren und schädlichen Entwicklungen aktiv zu begegnen.“

Alle Erfolge der vergangenen zehn Jahre wurden durch die Kooperation mit zahlreichen wichtigen Partnern ermöglicht. Dank gilt daher den politisch Verantwortlichen in Bund, Niederösterreich und Wien, den Mitgliedern der Nationalpark-Beiräte, den Behörden, den Partnern in der Region, den Mitarbeitern der Nationalpark-Gesellschaft, der Nationalpark-Forstverwaltungen und der Wasserstrassengesellschaft via donau sowie all den vielen Freunden und Unterstützern des Nationalparks.

Heute, am 26. Oktober, feiert der Nationalpark ein Geburtstagsfest, das auch in die Zukunft weist: denn im Zuge der EU-Erweiterung sollen die alten Verbindungen der Menschen entlang der Donau wieder aufgenommen werden. Der Nationalpark will im kommenden Jahrzehnt die begonnene Zusammenarbeit mit den anderen großen Naturschutzgebieten an der Donau verstärken. Daher hat er gemeinsam mit seinen Partnern aus Deutschland, Serbien, Kroatien, Ungarn, der Slowakei und Österreich zum großen Internationalen Donautreffen ins schlossORTH Nationalpark-Zentrum eingeladen. Die Donauregionen gestalten mit Präsentationen, Musik, Tanz, regionalem Kunsthandwerk und kulinarischen Spezialitäten ganztägig ein buntes, fröhliches und multikulturelles Ambiente, um 15.30 Uhr gibt es einen Festakt. Führungen durch Schloss und Au, Kinderbetreuung und eine Festtombola ergänzen das vielfältige Programm.

Nationalparkdirektor Manzano: „Es freut uns sehr, dass so viele Freunde des Nationalparks an einem schönen Herbsttag der Einladung gefolgt sind, mit uns zu feiern!“